

Medienmitteilung des Schweizer Kälbermäster-Verbands vom 24.02.2020

Stellungnahme des SKMV zur Anpassung der Gewichtslimite für Tränker des Schweizer Viehhändler Verbands

Der Schweizerische Viehhändler Verband hat kommuniziert, dass er per sofort neue Handelsusancen für Tränker umsetzen wird. Der Schweizer Kälbermäster-Verband wird sich vorläufig an die alten Handelsusancen halten.

Per 1. Januar 2020 wurde die untere Gewichtslimite bei den Tränker von 65 auf 70 Kilogramm Lebendgewicht (LG) angehoben. Der Schweizerische Viehhändler Verband (SVV) hat nun entschieden, die obere Gewichtslimite auf 80 kg LG anzuheben.

Die obere Gewichtslimite 80 kg LG wurde im Vorstand des Schweizer Kälbermäster-Verbands (SKMV) besprochen. Der Vorstand ist grundsätzlich nicht abgeneigt, die Handelsusancen anzupassen, falls sich herausstellen sollte, dass höhere Tränkergewichte mit einer besseren Gesundheit einhergehen. Aus diesem Grund hat der SKMV-Vorstand beschlossen, auf die Ergebnisse des Pilotprojekts des Kälbergesundheitsdienstes (KGD) zu warten. Bei diesem Projekt werden 2000 Kälber auf ihren Gesundheitsverlauf untersucht. Anforderungen sind unter anderem eine Erhöhung der oberen Gewichtslimite der Tränker auf 80 kg LG und eine genügende Versorgung mit Kolostralmilch.

Für den SKMV macht es keinen Sinn, die obere Gewichtslimite auf 80 Kg LG anzuheben, bevor das Projekt des KGD in Zusammenarbeit mit dem SVV/SMP/SKMV überhaupt gestartet ist. Der SKMV wird sich an die ursprünglich abgemachten Handelsusancen von 70 bis 75 kg LG bei den Tränkern halten, bis die Resultate des Pilotprojekts vorliegen. Für den SKMV ist es in der momentan schwierigen Phase mit verschiedenen Preissystemen wichtig, nicht noch mehr Unruhe ins System zu bringen.

Am Preissystem wird der SKMV festhalten.

Rückfragen:

Marcel Dettling, Präsident SKMV, Tel. 079 353 32 89

Damiana Rinaldi, Geschäftsführerin SKMV, Tel. 056 462 51 11

www.kaelbermaesterverband.ch